

Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite [als spezielle Playlist](#) verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik“ gibt es [eine eigene Playlist](#) (CG: Christian Goldbrunner)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. [Oskar Lafontaine und Roderich Kiesewetter \(CDU\) im Gespräch I maischberger](#)
2. ["Ich glaube, dass die Russen ziemlich verärgert sind" - Ex-Oberst warnt vor Eskalation | ntv](#)
3. [Xi's visit is extremely significant - Jeffrey Sachs](#)
4. [How America destroyed the Nord Stream pipelines w/Seymour Hersh | The Chris Hedges Report](#)
5. [Der Vorfall zw. russischen Kampffjets & einer US-Drohne | Dimitri Lascaris](#)
6. [Reaper Down](#)
7. [George W. Bush gehört ins Gefängnis, nicht Julian Assange](#)
8. ['Mexico is not a US colony!': AMLO condemns invasion threats, honors nationalization of oil, lithium](#)
9. [Talk im Hangar-7: Klima, Krise, Kollaps - Mit Anlauf in die falsche Richtung? | Kurzfassung](#)
10. [Frank Lothar Krawolitzki / 70 Jahre Friedenseinsatz des 90-jährigen Pazifisten](#)
11. [Die Macht um Acht \(125\) "Blenden bis das Hirn schrumpft"](#)
12. [Kabarett, \(Real-\)Satire, Comedy und Co.](#)

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Verantwortlich für die Richtigkeit der zitierten Aussagen sind die jeweiligen Quellen und nicht die NachDenkSeiten. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. **Oskar Lafontaine und Roderich Kiesewetter (CDU) im Gespräch I maischberger**

Der russische Präsident Wladimir Putin empfängt in Moskau den chinesischen Staatspräsidenten Xi Jinping. Wer entscheidet über den Ausgang des Kriegs in der

Ukraine? Wer trägt die Verantwortung für den Krieg? Sollte Deutschland weitere Waffen in die Ukraine liefern?

Darüber diskutieren bei maischberger der ehemalige Parteichef der Linken und der SPD, Oskar Lafontaine, und der CDU-Außenpolitikexperte und Oberst a.D. Roderich Kiesewetter.

Oskar Lafontaine lehnt es ab, Russland die alleinige Schuld am Krieg in der Ukraine zu geben. Auch die USA trügen Schuld an der Eskalation, da sie Raketen an den Grenzen zu Russland stationiert hätten. Er sei aber „gegen alle völkerrechtlichen Kriege“ und dafür, diejenigen, die die Verantwortung tragen, zur Rechenschaft zu ziehen. Jedoch müsse „gleiches Recht für alle“ gelten.

Roderich Kiesewetter betrachtet das Treffen des chinesischen Staatspräsidenten mit Putin mit großer Sorge. China verfolge ein langfristiges Ziel. Den Vorwurf, Deutschlands Waffenlieferungen würden den Krieg weiter eskalieren, lehnt er ab. Stattdessen sei es Deutschlands Zurückhaltung im letzten Jahr gewesen, die Russland eine Chance gegeben hätte, Friedensverhandlungen zu beginnen. Würde Deutschland sich weiterhin zurückhalten, breite sich der Krieg in das Baltikum und nach Moldau aus.

Zu einer möglichen Ausbreitung des Krieges ins Baltikum sagt Lafontaine: „Das halte ich für absurd“. Dort, wo NATO-Truppen stationiert seien, werde es keine Ausbreitungen geben. Er rief zu Friedensverhandlungen auf, um das Sterben zu verhindern.

Kiesewetter betont, dass Russland gestoppt werden müsse, denn „das kann kein politisches Modell sein“. Es sei unsere Aufgabe zu verhindern, dass Putins Vorgehen Nachahmer finde.

[Zur ganzen Sendung vom 21.03.2023 geht es hier.](#)

Quelle: [tagesschau via YT, 22.03.2023](#)

Anmerkung CG: Herr Kiesewetter wird hier nur vorgestellt als „der außenpolitische Experte der CDU und Oberst a.D. der Bundeswehr“. Was Frau Maischberger – die das Programm der „Young Global Leaders“ des WEF durchlaufen hat [\[Link\]](#) – und auch die Redaktion mangels Einblendungen „zufällig“ vergessen haben zu erwähnen, ist die wesentliche Information, dass Herr Kiesewetter u. a. Mitglied der Atlantik-Brücke e.V. ist [\[Link\]](#) und somit gerne die außenpolitischen und militärischen Interessen aus Sicht der USA darstellt und vertritt. Ob oder inwieweit sich diese Interessen mit deutschen und europäischen Interessen, speziell denen „seiner deutschen“ Wähler, decken oder nicht, müsste dann eine aufgeklärte Zuschauerschaft immer noch selbst entscheiden. Darüber hinaus wären informierte ÖRR-Konsumenten aber auch eher in der Lage, die

Behauptungen des Herrn Oberst a.D., beispielsweise zum Zweck und den Möglichkeiten von Raketenbasen in Polen und Rumänien oder ob "wir" gar Kriegsziel Russlands seien, für sich besser einzuordnen und zu bewerten. Manipulation beginnt eben bereits beim Weglassen wesentlicher Informationen.

2. "Ich glaube, dass die Russen ziemlich verärgert sind" - Ex-Oberst warnt vor Eskalation | ntv

Eine unbemannte US-Militärdrohne war am Dienstag über dem Schwarzen Meer mit einem russischen Kampffjet zusammengestoßen, so lauten die Angaben des US-Militärs. Es ist die erste direkte militärische Konfrontation zwischen den USA und Russland seit Beginn des russischen Krieges gegen die Ukraine. Zwischenfälle können immer passieren, ordnet Sicherheits- und Verteidigungsexperten Wolfgang Richter im Interview mit Nele Balgo ein, aber das bedeutet auch, „dass man sehr aufpassen muss, dass hier keine Eskalation eintritt.“

Quelle: [ntv Nachrichten, 16.03.2023](#)

Anmerkung unseres Lesers A. H.: Gute Einschätzung des Oberst AD Wolfgang Richter zum Ukraine Krieg. Mal wieder ein Mann vom Militär, der für Kompromisse und Diplomatie wirbt.

3. Xi's visit is extremely significant - Jeffrey Sachs

Quelle: [Jeffrey Sachs, 21.03.2023](#)

4. How America destroyed the Nord Stream pipelines w/Seymour Hersh | The Chris Hedges Report

Who blew up the Nord Stream pipelines? In February, veteran journalist and Pulitzer Prize-winner Seymour Hersh dropped a bombshell report detailing how President Joe Biden ordered the destruction of the Nord Stream pipelines.

Seymour Hersh joins The Chris Hedges Report to explain his report, and why corporate media and the US government are so intent on dismissing him.

[\[Report and transcript here\]](#)

Quelle: [The Real News Network, 17.03.2023](#)

5. Der Vorfall zw. russischen Kampffjets & einer US-Drohne | Dimitri Lascaris

In dieser Folge von Die Quelle untersuchen wir mit dem Journalisten und Anwalt Dimitri Lascaris den jüngsten Zwischenfall zwischen einer US-Drohne und zwei russischen Jets über dem Schwarzen Meer. Außerdem analysieren wir die jüngsten Entwicklungen im Ukraine-Krieg, darunter die Entscheidung Polens, MiG-29-Kampffjets in die Ukraine zu entsenden, sowie die bevorstehende Gegenoffensive der Ukraine. Dieses Video wurde von uns ursprünglich am 17. März 2023 auf Englisch veröffentlicht.

Dimitri Lascaris ist Rechtsanwalt und hat sich auf Sammelklagen, internationales Recht und Menschenrechte spezialisiert. Er ist auch Journalist und veröffentlicht seine Arbeit [auf seiner Website](#). Er war Mitglied der Schattenkabinette der Grünen Parteien Kanadas und Quebecs. 2020 kandidierte er für die Führung der Grünen Partei Kanadas und wurde Zweiter.

Themen des Interviews: 0:00 Einleitung 0:37 US-Russland-Zwischenfall über dem Schwarzen Meer 5:54 Polen schickt MiG-29 in die Ukraine 9:51 Die bevorstehende Gegenoffensive der Ukraine 13:16 Die Rolle der Vereinigten Staaten in der Ukraine
Quelle: [acTVism Munich, 20.03.2023](#)

6. **Reaper Down**

Ein russischer SU-27-Kampffjet soll die US-MQ-9 Reaper-Drohne mit Kerosin besprüht und gerammt haben, behaupten die Amerikaner. Die Drohne habe „scharf manövriert“ und von selbst ins Schwarze Meer abgestürzt, so die offizielle russische Darstellung. Was an den beiden Narrativen nicht stimmt und was die letzten Sekunden der Drohnen-Kamerabilder verraten - in dieser Folge des Podcasts Dunst der Stunde.
Quelle: [InfraRot - Sicht ins Dunkel, 18.03.2023](#)

7. **George W. Bush gehört ins Gefängnis, nicht Julian Assange**

George W. Bush, der 43. Präsident der Vereinigten Staaten, ist ein Kriegsverbrecher. Es ist eine Schande, dass er bis heute straffrei ist. George W. Bush hat vor 20 Jahren unter Bruch des Völkerrechts den Überfall auf den Irak befohlen. "Shock and Awe" hat der US-Oberkommandierende seine Kriegstaktik genannt. Und wahrlich: George W. Bush hat der irakischen Bevölkerung "Schrecken und Furcht" gebracht. Der auf Lügen basierende Angriffskrieg und die US-Besatzung haben das Land zerstört. Wasserversorgung und Elektrizitätswerke wurden gezielt bombardiert, Krankenhäuser und Schulen getroffen. Ganze Städte, darunter Falludscha, waren faktisch dem Erdboden gleichgemacht. Wer Gerechtigkeit will, der muss bei George W. Bush

anfangen. Alles andere ist Doppelmoral und imperiale Arroganz. Irakische Leben zählen auch. Die Toten in Bagdad und Basra zählen wie die Toten in Butscha. George W. Bush gehört auf die Anklagebank für seinen auf Lügen basierenden Völkerrechtsbruch. George W. Bush gehört ins Gefängnis für die Folter in Abu Ghraib und Guantanamo. Es ist eine Schande und zeugt von der ungeheuren Doppelmoral des Westens, dass George W. Bush heute juristisch unbehelligt und straffrei im Hobbykeller seiner Ranch in Texas Ölgemälde von US-Veteranen malen kann statt sich für Völkerrechtsbruch, Folter und Kriegsverbrechen zu verantworten, während der Wikileaks-Gründer und Journalist Julian Assange seit nunmehr 13 Jahren seiner Freiheit beraubt ist. Julian Assange ist am Montag, dem 20. Jahrestag des US-Überfalls auf den Irak, 1437 Tagen in Belmarsh, dem "britischen Guantanamo" eingesperrt, weil er die Kriegsverbrechen des George W. Bush aufgedeckt hat. Wer Kriegsverbrechen begeht, gehört ins Gefängnis, nicht wer Kriegsverbrechen aufdeckt. #FreeAssange
Quelle: [Sevim Dagdelen, 19.03.2023](#)

8. **'Mexico is not a US colony!': AMLO condemns invasion threats, honors nationalization of oil, lithium**

Mexico's leftist President AMLO condemned "hypocritical" Republicans who want the US military to invade, declaring "Mexico is an independent and free country, not a US colony or protectorate!" In a massive rally, López Obrador also celebrated the expropriation of oil and lithium, condemning exploitative foreign corporations.

[Sources and more information here.](#)

[How Mexico's progressive gov't nationalized its lithium, the 'white gold'.](#)

[AMLO says Mexico is more democratic than oligarch-run USA, condemns State Dep't 'meddling' against electoral reform.](#)

Quelle: [Geopolitical Economy Report \(Ben Norton\), 22.03.2023](#)

9. **Talk im Hangar-7: Klima, Krise, Kollaps - Mit Anlauf in die falsche Richtung? | Kurzfassung**

Die Aussichten sind düster: Der Krieg auf europäischem Boden nimmt kein Ende, die Energiekrise gefährdet Wohlstand und Arbeitsplätze, und die Teuerung ist für viele kaum mehr zu stemmen. Trotzdem fordern Klima-Aktivisten von der Politik weitere einschneidende Maßnahmen, Limits und Verbote, um die drohende Klimakatastrophe abzuwenden. Manche stellen sogar die liberale Demokratie und die freie Marktwirtschaft zur Diskussion. Denn um die Klimaziele noch zu erreichen, sei ein

kompletter Systemwandel nötig. Sind wir auf dem richtigen Weg? Und sind im Kampf gegen multiple Krisen tatsächlich auch undemokratische Mittel erlaubt? Oder befinden wir uns auf einem gefährlichen Kurs in Richtung Unfreiheit? Brauchen wir andere Werkzeuge, um die aktuellen Herausforderungen zu bewältigen? Und wie lernen wir wieder, mit Widerspruch umzugehen?

Darüber diskutiert Moderator Michael Fleischhacker mit diesen Gästen: Ulrike Guérot, Politikwissenschaftlerin und Publizistin + Christian Zeller, Professor für Wirtschaftsgeographie an der Universität Salzburg + Stefan Brunnhuber, Ökonom und Psychiater + Fritz Vahrenholt, Energie-Experte und Bestseller-Autor

Quelle: [ServusTV On, 18.03.2023](#)

10. **Frank Lothar Krawolitzki / 70 Jahre Friedenseinsatz des 90-jährigen Pazifisten**

70 Jahre Einsatz für Frieden und Völkerverständigung. Eine Mitteilung der DFG-VK Erlangen- Oberfranken: Der Erlanger Bürger Frank Krawolitzki wurde 90 Jahre alt und ist immer noch politisch aktiv in der DFG-VK. Die DFGVK Gruppe sandte eine Mitteilung an die Lokalpresse mit der nachfolgenden Würdigung.

Die lokale Gruppe der ältesten deutschen Friedensorganisation freut sich, in ihren Reihen ein solches Mitglied zu haben. Frank wurde in Rastenburg/Ostpreußen geboren und erlebte als Heranwachsender, was Faschismus und Krieg bedeuten. Daher war es für ihn selbstverständlich, dass er sich nach seiner Ausbildung zum Schriftsetzer im westdeutschen Erkelenz und zweijähriger Berufstätigkeit 1953 zu einem internationalen Friedenscamp in Finnland meldete. Danach arbeitete er mit bei einer Einrichtung der damals noch jungen UNESCO in Europa und Afrika. Bei seinen späteren Einsätzen in Afrika lernte er auch Albert Schweitzer nicht nur kennen, sondern half auch mit im Krankenhaus in Lambarene (Gabun). Seine beruflichen Erfahrungen insbesondere in der Logistik brachte er in verschiedenen internationalen Friedenscamps ein, u. a. auch im südlichen Afrika. Mehr als zehn Jahre Einsatz bei verschiedenen Entwicklungs- und Friedensprojekten in verschiedenen Ländern Afrikas machten ihn später zu einem gefragten Referenten in Schulen und anderen Bildungseinrichtungen. Schon immer setzte er sich für Völkerverständigung ein. Z.B. musste er Südafrika verlassen, weil er verschiedene Ethnien in einem gemeinsamen Projekt zusammen brachte. Mit viel Elan setzt er sich auch heute noch für die deutsch-polnische Versöhnung und die Erinnerungskultur jüdischer Mitbürger in seiner Geburtsstadt Rastenburg, heute polnisch Kętrzyn, ein. Dafür wurde er 2022 mit der Ehrenbürgerwürde von Kętrzyn ausgezeichnet.! Die Erlebnisse des zweiten Weltkriegs haben ihn geprägt. Deshalb unterstützt er jetzt UkrainerInnen, die vor dem Krieg geflohen sind und jetzt in Kętrzyn wohnen. Frank Krawolitzkis Lebenserfahrungen

haben ihn immer wieder bestärkt in seinem Engagement für Frieden und eine gerechte Welt. Für den entschiedenen Pazifisten Krawolitzki ist der Krieg, wie wir ihn jetzt erleben, eine ultima irratio. Daher tritt er dafür ein, dass möglichst bald ein Waffenstillstand in der Ukraine erreicht wird, und Verhandlungen ohne Vorbedingungen begonnen werden. Für ihn gilt der Grundsatz: „Frieden schaffen ohne Waffen“. „Alles andere wäre wie Feuer mit Benzin löschen.“ So seine Schlussfolgerung aus über 70 Jahren Engagement für den Frieden.

Quelle: [DFG-VK Nordbayern, 22.03.2023](#)

11. **Die Macht um Acht (125) “Blenden bis das Hirn schrumpft”**

ARD-Programm-Methode - Im Mittelalter wurde den Delinquenten bei der Blendung ein glühendes Eisen vor die Augen gehalten. Die Augäpfel verdampften und das Opfer war blind. Die moderne Blendung lässt die Herrschaft durch die ARD erledigen: Die Delinquenten gucken so lange Tagesschau, bis das Gehirn auf jene Größe schrumpft, die herrschaftstauglich ist: Die Opfer halten die jeweilige Regierung für gut und die Massenmedien für seriös.

Vernunft könnte ansteckend sein - Wenn die ARD vom Musiker Roger Waters (Pink Floyd) erzählt, der sei „wegen Antisemitismusvorwürfen umstritten“, dann geht es natürlich nicht um Nachrichten, sondern um Blendung: Roger Waters hat Israel mal als Apartheid-Staat bezeichnet und gewagt, vom „inhaltslosen Schwenken der blaugelben (ukrainischen) Flagge zu reden. So einer muss sofort als Antisemit bezeichnet werden, denn Vernunft könnte ansteckend sein.

Staat asozial umbauen - Auch wenn Barbara Kostolnik vom ARD-Hauptstadtstudio Berlin behauptet, „der damalige Bundeskanzler Gerhard Schröder hatte nur die allerbesten Absichten“, als er das Arbeitslosengeld abschaffte und das Hartz-IV-Regime einführte, soll der zuschauende Delinquent geblendet werden. Schröder hatte die allerschlechtesten Absicht: Der Staat sollte im Interesse der Profiteure asozial umgebaut werden.

Angstmache? Und während das ZDF immerhin Karl Lauterbach vor die Kamera holen kann und enthüllt: Es gab und gibt „Impfschäden“, lässt die ARD ihren Blender Patrick Gensing behaupten: „Impfschäden - Angstmache mit Zahlen ohne Kontext“. So, als ob es die Corona-Impffolgen wie Myokarditis, Hirnfunktionsstörungen und Hirnvenenthrombosen nicht gäbe.

Lieber blenden - Zwar kann die Tagesschau berichten, dass der Chefankläger des Internationalen Strafgerichtshofs in Den Haag eine Untersuchung möglicher Kriegsverbrechen in der Ukraine eröffnet hat, kann aber nicht erwähnen, dass dieser „Gerichtshof“ bisher kein Verfahren gegen den Überfall der USA auf den Irak eröffnet

hat: Dann wäre ja klar, dass es um einseitige Ermittlungen geht. Da blendet man lieber.

Quelle: [apolut, 22.03.2023](#)

12. Kabarett, (Real-)Satire, Comedy und Co.

- **Uwe Steimle / Nummerngirl / Steimles Aktuelle Kamera / Ausgabe 99**
Nach dem Blick zurück in der AK 98, mit Ilse Bähnert und Günter Zieschong in der Ostalgie Folge Frauentag, kommt der Blick nach vorn, der aber auch ein Blick zurück sein kann. Daher wird diese Ausgabe der Aktuellen Kamera vom Bildungsnummerngirl Saskia Esken präsentiert.

Quelle: [Steimles Welt, 19.03.2023](#)

***Uwe Steimle** [Auszüge transkribiert, CG]: "Achtung, der Handelsüberschuss für das Jahr 2022 ist um 68 % auf sage und schreibe 331 Milliarden Euro gestiegen! Nicht bei Deutschland, nicht bei den Vereinigten Staaten. Nein, bei Russland. [...] Ist das nicht großartig? Wir haben die zehnte Sanktion - also die zehnte Selbstkasteiung - 'der Russe' macht Gewinn. Wir geben eben hier lieber 100 Milliarden für die Rüstung aus, damit die in Amerika eine höhere Dividende haben. [...] Hier, im 'real existierenden Sozialismus' - für uns war die Bildung kostenlos. In der BRD, im 'real existierenden Kapitalismus' ist die Bildung umsonst. Das ist der Unterschied."*

- **Simone Solga: Grünes Brett vorm Kopf | Folge 67**
Die arme Mutter Erde - was in deren Namen alles an Mist gemacht wird, vom Straßenkleben bis zur Öl-Pest auf dem Grundgesetzdenkmal. In Folge 67 von "Die Woche abgefrühstückt" denkt Simone Solga mal wieder laut und deutlich nach: über die Freunde der Natur, und über grüne Minister, die ihren Job ganz offensichtlich furchtbar hassen. Prädikat: alles so bekloppt wie immer.
Quelle: [SolgaTV, 06.03.2023](#)

- **Der Wegscheider**
18. März - Wochenkommentar von Ferdinand Wegscheider
„Mission Klima-Glück!“ - Im neuen Wochenkommentar geht es diesmal um einen erfreulichen Blick in die Welt, wir präsentieren einige Nachwuchskabarettisten

und beleuchten eine spezielle Corona-Nebenwirkung bei Politikern! Der satirische Kommentar zum aktuellen Zeitgeschehen. [...] All das stets mit einem Augenzwinkern, um den Zuseher zum Nachdenken anzuregen und ihn dazu zu bringen, sich seine eigene Meinung zum jeweiligen Thema zu bilden. Frei nach dem Motto: "Da scheiden sich nicht nur die Wege, sondern auch die Geister!"

Quelle: [Servus TV](#)

◦ **Der Dom steht unter Wasser**

Übrigens... Stefan Aust, der ehemalige Chefredakteur des Spiegels, meinte neulich in einer Talkshow mild lächelnd und sinngemäss: «Wenn man den Aussagen von Antonio Gutierrez, dem Generalsekretär der UN, der auf der letzten Klimakonferenz vom drohenden Weltuntergang gesprochen hat, wirklich Glauben schenken darf, ja, wen wundert`s, dass sich die Menschheit schon jetzt vor dem bevorstehenden Armageddon ängstigt.»

Quelle: [Marco Rima, 19.03.2023](#)

◦ **G'schichten aus Absurdistan - Die Abschaffung der Frau**

Warum die Abschaffung der Frau nicht mehr zu verhindern ist - Infos aus Absurdistan.

Quelle: [wohlstandsneurotiker, 15.03.2023](#)

◦ **Reschke vs. Fleisch**

Quelle: [_horizont_, 01.03.2023](#)